

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| Handelsname                             | <b>PTFE-Spray Klostermann Chemie</b> |
| Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) | 8N10-S0VK-K00X-DVFK                  |
| Artikelnummer                           | 2884                                 |

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Relevante identifizierte Verwendungen | Schmiermittel<br>Industrielle Verwendungen<br>Gewerbliche Verwendungen<br>Verwendungen durch Verbraucher |
|---------------------------------------|--|

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Klostermann Chemie GmbH & Co.KG  
Von-dem-Bussche-Münch-Straße 4  
32339 Espelkamp  
Deutschland

Telefon: +49 (0) 5772 6711  
E-Mail: [info@klostermann-chemie.de](mailto:info@klostermann-chemie.de)  
Webseite: [www.klostermann-chemie.de](http://www.klostermann-chemie.de)

E-Mail (sachkundige Person) [info@klostermann-chemie.de](mailto:info@klostermann-chemie.de) (Tim Schürstedt)

#### 1.4 Notrufnummer

| Giftnotzentrale   |                  |                    |
|---|------------------|--------------------|
| Name  | Postleitzahl/Ort | Telefon            |
| Beratungsstelle bei Vergiftungen Giftinformationszentrale der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen | 55131 Mainz      | +49 (0) 6131-19240 |

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Abschnitt | Gefahrenklasse   | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------|--|-----------|-------------------------------|-----------------|
| 2.3       | Aerosole   | 1         | Aerosol 1                     | H222,H229       |
| 3.2       | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  | 2         | Skin Irrit. 2                 | H315            |
| 3.8D      | spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierenden Wirkung, Schläfrigkeit) | 3         | STOT SE 3                     | H336            |
| 4.1C      | gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)   | 2         | Aquatic Chronic 2             | H411            |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**PTFE-Spray Klostermann Chemie**

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS02, GHS07, GHS09



- Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Benzol < 0,1%), Propan-2-ol

**2.3 Sonstige Gefahren**

ohne Bedeutung

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Nicht relevant (Gemisch)

**3.2 Gemische**



Beschreibung des Gemischs

| Stoffname   | Identifikator  | Gew.-%    | Einstufung gem. GHS   | Piktogramme |
|---|--|-----------|---|-------------|
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Benzol < 0,1%) | CAS-Nr.<br>92128-66-0<br><br>EG-Nr.<br>921-024-6<br><br>Index-Nr.<br>649-328-00-1<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119475514-35-xxxx | 25 - < 50 | Flam. Liq. 2 / H225<br>Skin Irrit. 2 / H315<br>STOT SE 3 / H336<br>Asp. Tox. 1 / H304<br>Aquatic Chronic 2 / H411 |             |
| Butan   | CAS-Nr.<br>106-97-8<br><br>EG-Nr.<br>203-448-7<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119474691-32-xxxx                                    | 25 - < 50 | Flam. Gas 1A / H220<br>Press. Gas L / H280  |             |

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

| Stoffname   | Identifikator  | Gew.-%    | Einstufung gem. GHS  | Piktogramme   |
|-------------|--|-----------|--|---|
| Propan      | CAS-Nr.<br>74-98-6<br><br>EG-Nr.<br>200-827-9<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119486944-21-<br>xxxx | 10 – < 25 | Flam. Gas 1A / H220<br>Press. Gas L / H280                     |  |
| Propan-2-ol | CAS-Nr.<br>67-63-0<br><br>EG-Nr.<br>200-661-7<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119457558-25-<br>xxxx | 1 – < 5   | Flam. Liq. 2 / H225<br>Eye Irrit. 2 / H319<br>STOT SE 3 / H336 |  |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

##### Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

##### Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

##### Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

##### Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkungen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung
- Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

- Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren
- Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- Geeignete Verpackung
- Nur im Originalbehälter aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) |  |           |               |           |                          |           |                          |           |                          |                 |          |
|---|--|-----------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|-----------------|----------|
| Land  | Arbeitsstoff                                   | CAS-Nr.   | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m <sup>3</sup> ] | KZW [ppm] | KZW [mg/m <sup>3</sup> ] | Mow [ppm] | Mow [mg/m <sup>3</sup> ] | Hinweis         | Quelle   |
| DE  | Butan  | 106-97-8  | AGW           | 1.000     | 2.400                    | 4.000     | 9.600                    |           |                          |                 | TRGS 900 |
| DE  | Butan (beide Isomere): n-Butan , iso-Butan     | 106-97-8  | MAK           | 1.000     | 2.400                    | 4.000     | 9.600                    |           |                          |                 | DFG      |
| DE  | 2-Propanol                                     | 67-63-0   | MAK           | 200       | 500                      | 400       | 1.000                    |           |                          |                 | DFG      |
| DE  | Propan-2-ol                                    | 67-63-0   | AGW           | 200       | 500                      | 400       | 1.000                    |           |                          | Y               | TRGS 900 |
| DE  | Propan   | 74-98-6   | AGW           | 1.000     | 1.800                    | 4.000     | 7.200                    |           |                          |                 | TRGS 900 |
| DE  | Propan   | 74-98-6   | MAK           | 1.000     | 1.800                    | 4.000     | 7.200                    |           |                          |                 | DFG      |
| DE  | Polytetrafluorethen (alveolengängige Fraktion) | 9002-84-0 | MAK           |           | 0,3                      |           | 2,4                      |           |                          | r, mult-density | DFG      |
| DE  | Polytetrafluorethen (einatembare Fraktion)     | 9002-84-0 | MAK           |           | 4                        |           |                          |           |                          | i               | DFG      |

**Hinweis**

- i einatembare Fraktion
- KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)
- Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)
- mult-density multipliziert mit der Materialdichte
- r alveolengängige Fraktion
- SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)
- Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

| Biologische Grenzwerte |              |           |         |               |         |          |
|------------------------|--------------|-----------|---------|---------------|---------|----------|
| Land                   | Arbeitsstoff | Parameter | Hinweis | Identifikator | Wert    | Quelle   |
| DE                     | 2-Propanol   | Aceton    |         | BAT           | 25 mg/l | DFG      |
| DE                     | 2-Propanol   | Aceton    |         | BAT           | 25 mg/l | DFG      |
| DE                     | 2-Propanol   | Aceton    |         | BLV           | 25 mg/l | TRGS 903 |
| DE                     | 2-Propanol   | Aceton    |         | BLV           | 25 mg/l | TRGS 903 |

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung                       |            |          |                         |                            |                          |                                   |
|---|------------|----------|-------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname   | CAS-Nr.    | Endpunkt | Schwellenwert           | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in            | Expositionsdauer                  |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Benzol < 0,1%) | 92128-66-0 | DNEL     | 2.035 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung                       |            |          |                       |                            |                          |                                   |
|---|------------|----------|-----------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname   | CAS-Nr.    | Endpunkt | Schwellenwert         | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in            | Expositionsdauer                  |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Benzol < 0,1%) | 92128-66-0 | DNEL     | 773 mg/kg KG/Tag      | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Propan-2-ol   | 67-63-0    | DNEL     | 500 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Propan-2-ol   | 67-63-0    | DNEL     | 888 mg/kg KG/Tag      | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung |         |          |               |                          |                    |                       |
|---|---------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| Stoffname                                     | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus               | Umweltkompartiment | Expositionsdauer      |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0 | PNEC     | 140,9 mg/l    | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig) |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0 | PNEC     | 140,9 mg/l    | Wasserorganismen         | Meerwasser         | kurzzeitig (einmalig) |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0 | PNEC     | 2.251 mg/l    | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig) |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0 | PNEC     | 552 mg/kg     | Wasserorganismen         | Süßwassersediment  | kurzzeitig (einmalig) |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0 | PNEC     | 552 mg/kg     | Wasserorganismen         | Meeressediment     | kurzzeitig (einmalig) |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0 | PNEC     | 28 mg/kg      | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig) |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)



**Augen-/Gesichtsschutz**

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

**Hautschutz**

- Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**Atemschutz**

Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aggregatzustand                              | flüssig, fest, gasförmig (Sprühaerosol)           |
| Farbe  | weißlich  |
| Geruch                                       | durchdringend (penetrant)                         |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                    | nicht bestimmt                                    |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | nicht anwendbar (Aerosol)                         |
| Entzündbarkeit                               | entzündbares Aerosol gemäß GHS-Kriterien          |
| Untere und obere Explosionsgrenze            | 5 Vol.-% - 15 Vol.-%                              |
| Flammpunkt                                   | nicht anwendbar (Aerosol)                         |
| Zündtemperatur                               | >200 °C (Zündtemperatur (Flüssigkeiten und Gase)) |
| Zersetzungstemperatur                        | nicht relevant                                    |
| pH-Wert                                      | nicht anwendbar (Aerosol)                         |
| Kinematische Viskosität                      | nicht relevant                                    |
| Löslichkeit(en)                              | nicht bestimmt                                    |

#### Verteilungskoeffizient

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | keine Information verfügbar |
|--|-----------------------------|

|            |                     |
|------------|---------------------|
| Dampfdruck | 4.200 hPa bei 20 °C |
|------------|---------------------|

#### Dichte und/oder relative Dichte

|                      |  |
|----------------------|--|
| Dichte               | 0,6314 – 0,6378 g/ml                                 |
| Relative Dampfdichte | zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor |

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| Partikeleigenschaften | nicht relevant (Aerosol) |
|-----------------------|--------------------------|

#### 9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen  
Aerosole

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| - Komponenten (entzündbar) | 55,7 % |
|----------------------------|--------|

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Temperaturklasse (EU gem. ATEX) | T3 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C) |
|---------------------------------|--|

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Hitze schützen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

#### Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

#### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

##### Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

GHS der Vereinten Nationen, Anhang 4: Kann bei Kontakt mit der Haut oder Einatmen schädlich sein.

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

##### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

##### Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

##### Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

##### Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.



## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 2, deutlich wassergefährdend (Deutschland)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung                         |            |                     |            |      |         |        |
|---|------------|---------------------|------------|------|---------|--------|
| Stoffname   | CAS-Nr.    | Prozess             | Abbaurrate | Zeit | Methode | Quelle |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Benzol < 0,1%) | 92128-66-0 | Sauerstoffverbrauch | 83 %       | 16 d |         | ECHA   |
| Propan-2-ol   | 67-63-0    | Sauerstoffverbrauch | 53 %       | 5 d  |         | ECHA   |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

| Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung |          |     |                          |          |
|--|----------|-----|--------------------------|----------|
| Stoffname  | CAS-Nr.  | BCF | Log KOW                  | BSB5/CSB |
| Butan  | 106-97-8 |     | 1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C) |          |
| Propan   | 74-98-6  |     | 2,8 (pH-Wert: 7, 20 °C)  |          |

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

|             |         |
|-------------|---------|
| ADR/RID/ADN | UN 1950 |
| IMDG-Code   | UN 1950 |
| ICAO-TI     | UN 1950 |

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|             |                     |
|-------------|---------------------|
| ADR/RID/ADN | DRUCKGASPACKUNGEN   |
| IMDG-Code   | AEROSOLS            |
| ICAO-TI     | Aerosols, flammable |

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

|             |         |
|-------------|---------|
| ADR/RID/ADN | 2 (2.1) |
| IMDG-Code   | 2.1     |
| ICAO-TI     | 2.1     |

**14.4 Verpackungsgruppe** nicht zugeordnet

**14.5 Umweltgefahren** gewässergefährdend

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

#### Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

#### **Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben**

|                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| Klassifizierungscode | 5F                  |
| Gefahrzettel         | 2.1, Fisch und Baum |



|                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| Umweltgefahren            | ja (gewässergefährdend) |
| Sondervorschriften (SV)   | 190, 327, 344, 625      |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E0                      |

**PTFE-Spray Klostermann Chemie**

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

|   |     |
|---|-----|
| Begrenzte Mengen (LQ)   | 1 L |
| Beförderungskategorie (BK)  | 2   |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC)   | D   |
| <b>Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben</b> |     |

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant) | ja (gewässergefährdend) (Special petrol 60/95) |
| Gefahrzettel                        | 2.1, Fisch und Baum                            |



|                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Sondervorschriften (SV)          | 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959 |
| Freigestellte Mengen (EQ)        | E0                               |
| Begrenzte Mengen (LQ)            | 1 L                              |
| EmS                              | F-D, S-U                         |
| Staukategorie (stowage category) | -                                |

**Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben**

|                |                         |
|----------------|-------------------------|
| Umweltgefahren | ja (gewässergefährdend) |
| Gefahrzettel   | 2.1                     |



|                           |            |
|---------------------------|------------|
| Sondervorschriften (SV)   | A145, A167 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E0         |
| Begrenzte Mengen (LQ)     | 30 kg      |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften (Deutschland)**

**Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 deutlich wassergefährdend

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)**

| Nummer | Stoffgruppe       | Klasse | Konz.       | Massenstrom | Massenkonzentration  | Hinweis |
|--------|-------------------|--------|-------------|-------------|----------------------|---------|
| 5.2.5  | organische Stoffe |        | ≥ 25 Gew.-% | 0,5 kg/h    | 50 mg/m <sup>3</sup> | 3)      |

Hinweis

3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup> darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

**Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)**

Lagerklasse (LGK) 2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)   | Aktueller Eintrag (Text/Wert)   | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|---|---------------------|
| 1.1       | Handelsname:<br>PTFE-Spray   | Handelsname:<br>PTFE-Spray Klostermann Chemie   | ja                  |
| 1.1       |  | Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI):<br>8N10-S0VK-K00X-DVFK   | ja                  |
| 1.3       | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:<br>Klostermann Chemie GmbH & Co.KG<br>Von-dem-Bussche-Münch-Straße 4<br>32339 Espelkamp<br>Deutschland<br><br>Telefon: 05772 6711<br>E-Mail: info@klostermann-chemie.de<br>Webseite: www.klostermann-chemie.de | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:<br>Klostermann Chemie GmbH & Co.KG<br>Von-dem-Bussche-Münch-Straße 4<br>32339 Espelkamp<br>Deutschland<br><br>Telefon: +49 (0) 5772 6711<br>E-Mail: info@klostermann-chemie.de<br>Webseite: www.klostermann-chemie.de | ja                  |
| 2.3       | Sonstige Gefahren  | Sonstige Gefahren:<br>ohne Bedeutung  | ja                  |
| 2.3       | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:<br>Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.   |   | ja                  |
| 3.2       |  | Beschreibung des Gemischs:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)  | ja                  |
| 8.1       |  | Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte):<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)  | ja                  |
| 9.1       | Aussehen   |   | ja                  |
| 9.1       | Aggregatzustand:<br>Aerosol (Sprühaerosol)   | Aggregatzustand:<br>flüssig, fest, gasförmig (Sprühaerosol)   | ja                  |
| 9.1       | Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen   |   | ja                  |
| 9.1       | Explosionsgrenzen  | Untere und obere Explosionsgrenze:<br>5 Vol.-% - 15 Vol.-%  | ja                  |
| 9.1       | Verdampfungsgeschwindigkeit:<br>nicht bestimmt   |   | ja                  |
| 9.1       | Untere Explosionsgrenze (UEG):<br>5 Vol.-%   |   | ja                  |
| 9.1       | Obere Explosionsgrenze (OEG):<br>15 Vol.-%   |   | ja                  |
| 9.1       |  | Zersetzungstemperatur:<br>nicht relevant  | ja                  |
| 9.1       |  | Kinematische Viskosität:<br>nicht relevant  | ja                  |
| 9.1       | Dampfdruck:<br>7.400 hPa bei 20 °C   | Dampfdruck:<br>4.200 hPa bei 20 °C  | ja                  |
| 9.1       |  | Dichte und/oder relative Dichte   | ja                  |
| 9.1       | Dampfdichte:<br>keine Information verfügbar  |   | ja                  |
| 9.1       | Viskosität:<br>nicht relevant (Aerosol)  |   | ja                  |

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)   | Aktueller Eintrag (Text/Wert)  | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|--|---------------------|
| 9.1       | Explosive Eigenschaften:<br>keine  |  | ja                  |
| 9.1       | Oxidierende Eigenschaften:<br>keine  |  | ja                  |
| 9.1       |  | Relative Dampfdichte:<br>zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor  | ja                  |
| 9.1       |  | Partikeleigenschaften:<br>nicht relevant (Aerosol)   | ja                  |
| 9.2       |  | Angaben über physikalische Gefahrenklassen   | ja                  |
| 9.2       |  | Aerosole   | ja                  |
| 9.2       |  | Komponenten (entzündbar):<br>55,7 %  | ja                  |
| 9.2       |  | Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen  | ja                  |
| 11.1      | Akute Toxizität:<br>Ist nicht als akut toxisch einzustufen.GHS der Vereinten Nationen, Anhang 4: Kann gesundheitsschädlich bei Hautkontakt sein. | Akute Toxizität:<br>Ist nicht als akut toxisch einzustufen.GHS der Vereinten Nationen, Anhang 4: Kann bei Kontakt mit der Haut oder Einatmen schädlich sein. | ja                  |
| 11.2      |  | Angaben über sonstige Gefahren:<br>Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.   | ja                  |
| 12.3      |  | Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)  | ja                  |
| 12.6      | Andere schädliche Wirkungen:<br>Es sind keine Daten verfügbar.   | Endokrinschädliche Eigenschaften:<br>Zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor.   | ja                  |
| 14.1      | UN-Nummer:<br>1950   | UN-Nummer oder ID-Nummer   | ja                  |
| 14.1      |  | ADR/RID/ADN:<br>UN 1950  | ja                  |
| 14.1      |  | IMDG-Code:<br>UN 1950  | ja                  |
| 14.1      |  | ICAO-TI:<br>UN 1950  | ja                  |
| 14.2      | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:<br>DRUCKGASPACKUNGEN   | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung   | ja                  |
| 14.2      |  | ADR/RID/ADN:<br>DRUCKGASPACKUNGEN  | ja                  |
| 14.2      |  | IMDG-Code:<br>AEROSOLS   | ja                  |
| 14.2      |  | ICAO-TI:<br>Aerosols, flammable  | ja                  |
| 14.3      | Klasse:<br>2 (Gase) (Aerosol) (umweltgefährdend)   |  | ja                  |
| 14.3      | Nebengefahr(en):<br>2.1 (entzündbar)   |  | ja                  |
| 14.3      |  | ADR/RID/ADN:<br>2 (2.1)  | ja                  |

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)   | Aktueller Eintrag (Text/Wert)  | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|--|---------------------|
| 14.3      |  | IMDG-Code:<br>2.1  | ja                  |
| 14.3      |  | ICAO-TI:<br>2.1  | ja                  |
| 14.4      | Verpackungsgruppe:<br>keiner Verpackungsgruppe zugeordnet  | Verpackungsgruppe:<br>nicht zugeordnet   | ja                  |
| 14.6      | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwenden:<br>Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.  | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwenden:<br>Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.   | ja                  |
| 14.7      | UN-Nummer:<br>1950   |  | ja                  |
| 14.7      | Offizielle Benennung für die Beförderung:<br>DRUCKGASPACKUNGEN   |  | ja                  |
| 14.7      | Klasse:<br>2   |  | ja                  |
| 14.7      | UN-Nummer:<br>1950   |  | ja                  |
| 14.7      | Offizielle Benennung für die Beförderung:<br>DRUCKGASPACKUNGEN   |  | ja                  |
| 14.7      | Klasse:<br>2.1   |  | ja                  |
| 14.7      | Meeresschadstoff (Marine Pollutant):<br>ja (gewässergefährdend)  | Meeresschadstoff (Marine Pollutant):<br>ja (gewässergefährdend) (Special petrol 60/95)   | ja                  |
| 14.7      | UN-Nummer:<br>1950   |  | ja                  |
| 14.7      | Offizielle Benennung für die Beförderung:<br>Aerosole, entzündbar  |  | ja                  |
| 14.7      | Klasse:<br>2.1   |  | ja                  |
| 16        |  | Abkürzungen und Akronyme:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)  | ja                  |
| 16        | Wichtige Literatur und Datenquellen:<br>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU. Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr). | Wichtige Literatur und Datenquellen:<br>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU. Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr). | ja                  |

### Abkürzungen und Akronyme

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

|                     |  |
|---------------------|--|
| Abk.                | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen.  |
| ADN.                | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen). |
| ADR.                | Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße).  |
| ADR/RID/<br>ADN.    | Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN).  |
| AGW.                | Arbeitsplatzgrenzwert.   |
| Aquatic<br>Chronic. | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität).  |
| Asp. Tox.           | Aspirationsgefahr.   |
| BCF.                | Bioconcentration factor (Bionkonzentrationsfaktor).  |
| BSB.                | Biochemischer Sauerstoffbedarf.  |
| CAS.                | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number).   |
| CLP.                | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.   |
| CSB.                | Chemischer Sauerstoffbedarf.   |
| DFG.                | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim.  |
| DGR.                | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR.  |
| DNEL.               | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung).   |
| EG-Nr.              | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union).   |
| EINECS.             | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe).  |
| ELINCS.             | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe).  |
| EmS.                | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan).   |
| Eye Dam.            | Schwer augenschädigend.  |
| Eye Irrit.          | Augenreizend.  |
| Flam. Gas.          | Entzündbares Gas.  |
| Flam. Liq.          | Entzündbare Flüssigkeit.   |
| GHS.                | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben.                          |
| IATA.               | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung).   |
| IATA/DGR.           | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).  |
| ICAO.               | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation).  |
| ICAO-TI.            | Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr).  |
| IMDG.               | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen).   |
| IMDG-Code.          | International Maritime Dangerous Goods Code.   |
| Index-Nr.           | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code.  |
| KZW.                | Kurzzeitwert.  |
| LGK.                | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland.   |
| Log KOW.            | n-Octanol/Wasser.  |
| Mow.                | Momentanwert.  |
| NLP.                | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer).  |
| PBT.                | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch.  |
| PNEC.               | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration).   |
| Ppm.                | Parts per million (Teile pro Million).   |
| Press. Gas.         | Gas unter Druck.   |
| REACH.              | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe).   |
| RID.                | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter).   |
| Skin Corr.          | Hautätzend.  |
| Skin Irrit.         | Hautreizend.   |
| SMW.                | Schichtmittelwert.   |
| STOT SE.            | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition).  |
| TRGS.               | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland).  |
| TRGS 900.           | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900).   |
| TRGS 903.           | Biologische Grenzwerte (TRGS 903).   |
| VPvB.               | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar).  |

### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

## PTFE-Spray Klostermann Chemie

Nummer der Fassung: GHS 2.2  
Ersetzt Fassung vom: 09.06.2020 (GHS 1)

Überarbeitet am: 25.11.2021

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

| Code. | Text.  |
|-------|--|
| H220. | Extrem entzündbares Gas.   |
| H222. | Extrem entzündbares Aerosol.                                       |
| H225. | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| H229. | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.            |
| H280. | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.           |
| H304. | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315. | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319. | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| H336. | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H411. | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.            |

### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.